

Jahreshauptversammlung 2019 Resolution zur Unterrichtsversorgung der Gymnasien

Die aktuell gute statistische Versorgung niedersächsischer Gymnasien mit Lehrerstunden spiegelt nicht die tatsächliche Situation wider, dass der vorhandene Überhang an Stunden allein der aktuell noch nicht ausgebauten Oberstufe geschuldet ist. Der vollständige Ausbau der Oberstufe erfordert ca. 1000 zusätzliche Lehrkräfte allein an den Gymnasien zum Schuljahr 2020/21. Der dann nötige Mehraufwand wird durch den aktuell vorhandenen statistischen Überhang an den Gymnasien nicht abgebildet.

Der durch die aktuelle akute Lehrernot an Grund- und SEK-I Schulen verursachte Abordnungsdruck auf die Gymnasien führt zu einem Anstieg innerschulisch zu verarbeitender Flexistunden der gymnasialen Kollegien, deren nach Arbeitszeitverordnung verbrieften zeitnahen Ausgleich keine Schule innerhalb einer angemessenen Frist gewährleisten kann.

Zunehmend gerät auch der laut NSchG für die Gymnasien zwingend vorgesehene fachspezifische Unterricht in Not: Der Katalog an sogenannten Mangelfächern wird ständig größer.

Die NDV fordert daher:

- Relativierung der aktuell geltenden Abordnungsmaxime, alle Schulen sollten zu 100% versorgt sein. Die Unterrichtsversorgung muss der jeweils für die Schulform geltenden Stundentafel (Pflichtunterricht) sowie dem Klassenbildungserlass entsprechen.
- Beschränkung auf Abordnungen aus den Gymnasien zum Ausgleich der Unterrichtsversorgung an Grund- und SEK-I-Schulen grundsätzlich auf den in den Stundentafeln ausgewiesenen zu erteilenden Pflichtunterricht.
- Verbesserung der Zusammenarbeit der Dezernate 2 und 3 der NLSchB u.a. bei der Transparenz und Verlässlichkeit statistischer Versorgungsdaten, um die Effizienz von Abordnungen zu gewährleisten.
- Die Sicherung der verlässlichen Ganztagsbetreuung sollte ihre Regelung über eine erhöhte Budgetierung betroffener Schulen finden. Abgeordnete Lehrkräfte sollten gemäß Klassenbildungserlass nur im Pflichtunterricht eingesetzt werden.

einstimmig beschlossen von der JHV 2019 am 05.03.2019